Ein LEBENSWERTES Zuhause ist Balsam für unsere Seele – gerade in Zeiten wie diesen

Behaglichkeit. Das Thema Wohnen nimmt in der heutigen Zeit einen wichtigen Stellenwert ein. Jeder von uns wünscht sich ein schönes und vor allem behagliches Zuhause, welches einen natürlichen Ruhepol in unserem Alltag darstellt und die Möglichkeit zum Entspannen bietet

irektor Michael Miskarik, Niederlassungsleiter der HDI Lebensversicherung AG in Österreich, holt sich dazu bei Lifestyle-Expertin Theresia Starkl, Marketing Manager bei Starkl, wertvolle Tipps.

Ein behagliches Zuhause ist gerade in Pandemiezeiten ein wichtiger Rückzugsort. Aber wie kann man die eigenen vier Wände ohne großen Aufwand in eine Wohlfühl-Oase verzaubern?

Theresia Starkl: Pflanzen, Pflanzen, Pflanzen! Jeder Hobby-Gärtner kennt wahrscheinlich den Effekt, den ein grüner Mitbewohner auslösen kann: Entspannung pur! Schon die bloße Freude am Wachstum und die liebevolle Pflege der grünen Mitbewohner sorgen für Freude und Wohlbefinden. Dafür sollte auch in der kleinsten Wohnung Platz sein. Erwiesenermaßen wirken sich Pflanzen überaus positiv auf Raumgefüge und Klima aus. Pflanzen sind darüber hinaus natürlicher Luftfilter, Sauerstofferzeuger und unterstützen die Klima-Regulierung. Und das Beste an Pflanzen ist, sie sind absolut zeitlos und passen in jedes Zuhause und zu jedem Interieur.

Nicht alle Menschen haben einen grünen Daumen und kommen mit Zimmerpflanzen gut zurecht. Gibt es auch pflegeleichte Exemplare, die für jedermann geeignet sind?

Es gibt viele Zimmerpflanzen, die unkompliziert in der Pflege sind. Es muss nicht immer ein Kaktus sein. Zamioculcas oder Sansevierien brauchen zum Beispiel sehr wenig Wasser und kommen mit schlechten Lichtver-



Die Adventszeit bietet einen schönen Anlass, das Zuhause zu dekorieren und gemütlich zu machen. Ideen findet man im Starkl Loft

hältnissen gut zurecht. Efeututen, Strelitzien, Monstera und Dieffenbachien verzeihen Gießfehler und längere Trockenperioden. Häufig wird zu viel gegossen, das kann Krankheiten sowie Wurzelfäulnis verursachen und Schädlinge begünstigen. Daher rate ich beim Kauf von Zimmerpflanzen, vorsichtig zu gießen und zu kontrollieren, ob überschüssiges Wasser im Untersetzer oder Übertopf verbleibt. Dieses gehört unbedingt ent-

Was gehört für Sie persönlich noch zu einem LEBENS-WERTEN Zuhause?

Ich bin ein großer Fan von außergewöhnlichen Zimmerpflanzen, mit diesen dekoriere ich meine Wohnung. Ich lege Wert auf schlichte, aber gemütliche Möbel und versuche mit meinen Pflanzen besondere



Theresia Starkl, Marketing Manager bei Starkl

Akzente zu setzen. Wandfarbe und Bilder machen für mich einen Raum wohnlich und geben Charakter. Hierbei habe ich auch Mut zu dunklen Farben. Der wichtigste und LEBENSWERTESTE Teil meiner Wohnung ist definitiv mein kleiner, sehr üppig bepflanzter Balkon.

Ich komme nochmal auf das Thema Interieur zurück. Was sind denn so die aktuellen Trends für Herbst und Winter?

Grundsätzlich lautet das Motto Zeitlos und Schlicht.



Direktor Michael Miskarik, HDI LEBEN Österreich

Erlaubt ist jedoch, was gefällt und zum Wohlfühlen einlädt. Die Bandbreite reicht von natürlichem Landhausstil, simplem Minimalismus, rustikalem Industrial Style bis hin zu opulentem Glitzer und Glamour. Dezente Farbtöne von Beige, Mint, bis hin zu Marmor und Granit, komplettieren das Interieur und verleihen dem Wohnraum Individualität und Ausdruck. Auch ein gesundes Maß an Pragmatismus sollte in den neuen Arbeitswelten des Homeoffice berücksichtigt werden.

Weihnachten ist für viele die schönste Zeit im Jahr. Zapfen und Co in Wachs Aber kann man es mit der Weihnachts-Dekoration auch übertreiben? Naturmaterialien: Kränze, Zapfen und Co in Wachs getaucht oder getrocknet und damit haltbar gemacht. Das ist eine wunderschöne

Ich denke zu Weihnachten darf man durchaus ein wenig übertreiben. Wahre Weihnachtsfans gestalten ihr Zuhause schon sehr früh um und dabei muss es definitiv glitzern und glänzen. Zu dieser Zeit im Jahr erinnert man sich gerne an die eigene Kindheit zurück. Wie schön es damals war, voller Begeisterung aufs Christkind zu warten und die Freude auf Geschenke. Tatsächlich lassen, damals wie heute, die Weihnachtskitschigsten deko-Artikel die Kinderaugen am meisten funkeln.

Welche Weihnachtsdeko-Trends sind heuer ganz besonders angesagt?

Einen starken Trend sehe ich in der Verwendung von

Naturmaterialien: Kränze, Zapfen und Co in Wachs getaucht oder getrocknet und damit haltbar gemacht. Das ist eine wunderschöne und zeitlose Ergänzung zu jeder Weihnachtsdekoration. Auch hier gilt, es ist erlaubt, was gefällt. Mein Tipp: Eine Kombination der Dekorationselemente in maximal zwei Farben und einer Stilrichtung lässt jeden Raum weihnachtlich erstrahlen.

Vielen Dank für Ihre Empfehlungen und glitzernde Weihnachten!

> Im nächsten KURIER-Schwerpunktthema am 4. Dezember sensibilisieren wir, worauf man bei seiner Altersvorsorge achten sollte.

